



Fachtagung
13. April 2011
München

7. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

DEUTSCHLAND • LIECHTENSTEIN • LUXEMBURG • ÖSTERREICH • SCHWEIZ

Seminar am Folgetag:

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

■ **René Brülhart, LL.M.**
Leiter FIU Liechtenstein,
Vaduz

■ **Dr. Ulrich L. Göres**
Head of Group Compliance
Erste Group AG, Wien

■ **Reg.Dir.
Hans-Martin Lang**
Referatsleiter GW I
BaFin, Bonn

■ **Andrea Pfiffner, LL.M.**
Rechtsanwältin
AML Switzerland II
Credit Suisse AG, Zürich

■ **Daniel Thelesklaf**
Executive Director
Basel Institute on
Governance, Basel

■ **Dr. Michael Dewald**
Leiter FIU Deutschland
Bundeskriminalamt,
Wiesbaden

■ **Markus Jilg**
Head of Corporate AML
Deutsche Bank AG,
Frankfurt/Main

■ **Carsten Oergel**
Head Compliance
UBS (Luxembourg) S.A.,
Luxemburg

■ **Karl-Heinz Symann**
scc symann compliance
consult, Frankfurt/Main

ⓓ Neue Rechtsvorschriften zur
Verhinderung von Geldwäsche,
Terrorismusfinanzierung &
sonstiger strafbarer Handlungen

Ⓐ Konzernweite Fraud-Prevention

ⓓ Neue Ansätze in der Verdachts-
bearbeitung und im Monitoring

ⓢH Überarbeitung der FATF-
Standards

ⓓ Luxemburgs Antwort auf die
FATF-Prüfung

ⓢL Neue schwarze Listen der OECD,
des FSB und der FATF – und ihre
Auswirkungen auf Kreditinstitute

ⓓ FIU Deutschland:
Bekämpfung von Geldwäsche und
Terrorismusfinanzierung



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



13. April 2011
München

TAGUNGSZIEL

Wie schon in den zurückliegenden Jahren bietet Ihnen auch die **7. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung** eine exzellente Möglichkeit zu einem intensiven fachlichen Austausch mit Ihren Kollegen über Landesgrenzen hinweg.

Auch im April 2011 bieten wir Ihnen ein vielfältiges und interessantes Spektrum an Themen im Umfeld der Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung. Sie erhalten – aus erster Hand – von Bankpraktikern, einem Aufsichtsvertreter sowie von FIU-Leitern Informationen über aktuelle Entwicklungen im jeweiligen Institut bzw. Land. Thematisiert werden z.B. neue Ansätze in der Verdachtsfallbearbeitung und im Monitoring, die neuen Rechtsvorschriften zur Verhinderung der Geldwäsche, Konsequenzen aus dem FATF-Prüfbericht Luxemburgs, neue schwarze Listen und ihre konkreten Auswirkungen für Kreditinstitute. Weitere interessante Vorträge beschäftigen sich u.a. mit der Überarbeitung der FATF-Standards, den Entwicklungen bei den Verdachtsanzeigen in 2010 sowie der konzernweiten Fraud-Prevention.

Die Tagung bietet Ihnen erneut die Chance, sich im deutschsprachigen Europa grenzüberschreitend im Kollegenkreis über aktuelle Geldwäsche-Typologien auszutauschen und damit die Bekämpfung der Geldwäsche international zu verbessern. Ausgewiesene Experten aus fünf Ländern stellen in ihren Vorträgen die aktuellen Konzepte und Lösungsansätze vor. Im Anschluß an die Vorträge besteht jeweils die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in die Tagung einzubringen – gerne auch schon vorab (Fax: +49 (0)6221/65033-29).

PROGRAMM

- 9.00 Uhr** *Eröffnung und Begrüßung durch den Tagungsleiter*
Karl-Heinz Symann, scc symann compliance consult, Frankfurt/Main
- 9.15 Uhr** *Neue Ansätze in der Verdachtsbearbeitung und im Monitoring*
■ Einfluss neuer Typologien auf die Bearbeitung von Verdachtsfällen und Szenarien im Monitoring
■ Internet und Geldwäsche in virtuellen Welten
Markus Jilg,
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main
- 10.00 Uhr** *Neue schwarze Listen der OECD, des FSB und der FATF*
■ Warum neue schwarze Listen?
■ Umsetzung durch die OECD, das FSB and die FATF - Kriterien, Prozess, Politik
■ Konkrete Auswirkungen der FATF Liste für Kreditinstitute
René Brühlhart,
FIU Liechtenstein, Vaduz
Daniel Thelesklaf,
Basel Institute on Governance, Basel
- 10.45 Uhr** *Kaffeepause*
- 11.00 Uhr** *Überarbeitung der FATF-Standards*
■ Vorschläge der FATF
■ Mögliche Auswirkungen
Andrea Pfiffner,
Credit Suisse AG, Zürich
- 11.45 Uhr** *Neue Rechtsvorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen*
■ Überblick über die einzelnen Vorschriften sowie Ausblick auf zu erwartende Regelungen
■ Zusammenspiel von GwG und Aufsichtsgesetzen
■ Koppelung von Geldwäschepflichten und der Pflicht zur Verhinderung sonstiger (vermögensgefährdender) Straftaten
■ Anforderungen an die Pflicht zur Verhinderung von sonstigen (vermögensgefährdenden) Straftaten i.S.v. § 25c Abs. 1 KWG
Reg.Dir. Hans-Martin Lang,
BaFin, Bonn
- 12.30 Uhr** *Gemeinsames Mittagessen*



VERANSTALTUNGSHINWEIS

Am Folgetag bieten wir Ihnen im selben Tagungshotel das Seminar

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

an. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Sie von einem ausgewiesenen Experten über aktuelle Entwicklungen informiert. Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig weitere Veranstaltungen zur Geldwäschebekämpfung. Informationen erhalten Sie von Michael Klug unter Telefon: +49 (0)6221/65033-20 oder alternativ auch per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

REFERENTEN

13.45 Uhr

Konzernweite Fraud-Prevention am Beispiel der Erste Group AG

- Gesetzliche Anforderungen an Kreditinstitute in Österreich
- Darstellung der konzernweiten Fraud-Prevention Organisation
- Synergien/Vorteile durch die Zusammenarbeit mit den Risk-Funktionen und Security
- Mögliche Konfliktfelder einer konzernweiten Implementierung

Dr. Ulrich L. Göres,
Erste Group AG, Wien

14.30 Uhr

Luxemburgs Antwort auf die FATF-Prüfung

- Wesentliche Prüfungsfeststellungen
- Änderungen des gesetzlichen und regulatorischen Rahmens
- Praktische Auswirkungen und Ausblick

Carsten Oergel,
UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

FIU Deutschland: Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- Jahresbilanz 2010
- Verdachtsanzeigen: neueste Entwicklungen (inklusive Quartalszahlen 2011)
- Aktueller Diskussionsstand in der FATF
 - zu Typologien der Geldwäsche / Terrorismusfinanzierung
 - zur Vorbereitung der 4. Evaluierungsrunde

Dr. Michael Dewald,
Bundeskriminalamt, Wiesbaden

16.15 Uhr

Abschließende Diskussion

Diskussionsleitung: Karl-Heinz Symann

17.00 Uhr

Abschließende Worte des Tagungsleiters

Karl-Heinz Symann

TEILNEHMERKREIS

Dieses Seminar wendet sich aus der Kredit- und Finanzwirtschaft an

- Geldwäsche/rei-Beauftragte, Compliance Officer bzw. Mitarbeiter, die für die Verhinderung von Geldwäsche zuständig sind.
- Mitarbeiter aus den Bereichen Privatkunden, Revision, operationelles Risiko, Zahlungsverkehr und Recht, die mit der Erkennung, Abwehr und Meldung von Geldwäsche-verdächtigen Transaktionen betraut sind.

Darüber hinaus an Vertreter der

- kreditwirtschaftlichen Verbände, der rechtsberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe, der Bankenaufsicht sowie der Ermittlungsbehörden.

René Brülhart, LL.M.

Leiter FIU Liechtenstein, Vaduz

Herr Brülhart leitet die FIU Liechtenstein. Darüber hinaus ist er u.a. Vorsitzender der nationalen Task Force im Rahmen der Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Leiter der Delegation Liechtensteins für das Anti-Geldwäscherei-Komitee des Europarates (MONEYVAL) sowie Mitglied des EGMONT Group Committees.

Dr. Michael Dewald

Leiter FIU Deutschland / Leiter Fachreferat Geldwäsche
Bundeskriminalamt, Wiesbaden

Herr Dr. Michael Dewald ist seit Dezember 2006 Leiter der „Zentralstelle für Verdachtsanzeigen“ (FIU Deutschland) im Bundeskriminalamt. In Personalunion leitet er seit dieser Zeit das Referat Geldwäsche / Clearing im Bundeskriminalamt. Seit 2008 ist Herr Dr. Dewald Mitglied der deutschen FATF-Delegation.

Dr. Ulrich L. Göres

Head of Group Compliance
Erste Group AG, Wien

Herr Dr. Göres leitet die Group Compliance Funktion der Erste Group AG. Diese ist konzernweit verantwortlich für die Compliance-Themen Securities Compliance, AML/Sanctions/Embargoes sowie Fraud-Prevention/Anti-Corruption. Zuvor war Dr. Göres in leitenden Compliance-Positionen im In- und Ausland tätig.

Markus Jilg

Head of Corporate AML
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main

Herr Jilg leitet den Bereich Corporate AML und ist stellvertretender Konzern-geldwäschebeauftragter der Deutschen Bank AG. In dieser Position ist er u.a. verantwortlich für die Geldwäschebekämpfung und -prävention. Seine Schwerpunkte sind AML Investigations inklusive Anzeigenerstattung in Deutschland, die Steuerung geeigneter Monitoringtools zur Transaktionsüberwachung und Intelligencetools im KYC-Prozess.

Reg.Dir. Hans-Martin Lang

Referatsleiter GW I
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn

Herr Lang ist Leiter des Grundsatzreferates in der Gruppe Geldwäscheprävention der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sowie Mitglied der deutschen Delegation bei der FATF und beim Kontaktausschuss für Geldwäschefragen der EU-Kommission.

Carsten Oergel

Head Compliance
UBS (Luxembourg) S.A., Luxemburg

Herr Oergel verfügt über langjährige praktische Erfahrung in der Geldwäscheprävention, die er in verschiedenen leitenden Funktionen in deutschen und internationalen Einheiten einer deutschen Großbank und einer Privatbank erworben hat. Seit Oktober 2010 ist er Leiter Compliance der Luxemburger Tochtergesellschaft der UBS.

lic.iur. Andrea Pfiffner, LL.M. (New York University)

Rechtsanwältin
AML Switzerland II
Credit Suisse AG, Zürich

Frau Pfiffner ist als Senior Compliance Officer verantwortlich für Beratung, Unterstützung und Schulung im Bereich Geldwäschereibekämpfung, Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Due Diligence, PEP und Reputationsrisikomanagement aller drei Divisionen der Credit Suisse. Sie vertritt die Credit Suisse in der Industry Practice Group.

Karl-Heinz Symann

scc symann compliance consult, Frankfurt/Main

Herr Symann ist selbstständiger Berater für Banken und Finanzdienstleister in allen Fragen der Geldwäschebekämpfung. Bis Oktober 2007 war er Global Head of AML im Dresdner Bank-Konzern. Seit dem Inkrafttreten des GwG war er mit der Umsetzung der aus dem Gesetz auferlegten Pflichten betraut.

Daniel Thelesklaf

Executive Director
Basel Institute on Governance, Basel

Herr Thelesklaf war ab 1994 Leiter Recht und Compliance bei der Dresdner Bank (Schweiz) AG. Vier Jahre später wurde er erster Leiter der schweizerischen FIU (Meldestelle für Geldwäscherei). 2001/2002 war er Leiter der liechtensteinischen Stabsstelle für Sorgfaltspflichten (Aufsichtsbehörde). Zwischenzeitlich war er als Experte für den IWF, den Europarat, die UN, die OECD und die OSZE tätig. Seit 2008 ist er am Basel Institute on Governance.

7. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

ANMELDEFORMULAR

DATUM UND TAGUNGSZEIT

13. April 2011, 9.00 Uhr - 17.15 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Le Méridien Hotel München
Bayerstr. 41 · D-80335 München
Tel.: +49 (0)89/2422-0 · Fax: +49 (0)89/2422-2025
eMail: info.muenchen@lemeridien.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abbruchkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. Beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt).
Der Teilnahmebetrag beinhaltet das gemeinsame Mittagessen, Seminargertränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Ehemalige Teilnehmer zahlen nur € 820,- (zzgl. gesetzl. USt). Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

TAGUNGSNUMMER: 11 04 BG080 W

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX +49 (0)6221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 22
D - 69123 Heidelberg

Telefon +49 (0)6221 / 65033-0
Telefax +49 (0)6221 / 65033-29
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

01.11/1104BG080


**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 15-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittenen Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

PROGRAMMVORSCHAU

**Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte:
Professionelle Verdachtsfallbearbeitung**

22. März 2011 in Frankfurt/Main

Seminar-Nummer: 11 03 BG200

**Rechtliche Risiken für Geldwäsche-
Beauftragte & Bankmitarbeiter**

23. März 2011 in Frankfurt/Main

Seminar-Nummer: 11 03 BG250

**Effiziente Internet-Recherche für
Geldwäsche-Beauftragte**

14. April 2011 in München

Seminar-Nummer: 11 04 BG079

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

10. Mai 2011 in Berlin

Seminar-Nummer: 11 05 BG175

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte

11. Mai 2011 in Berlin

Seminar-Nummer: 11 05 BC174

**AKADEMIE HEIDELBERG
VERANSTALTUNGSTICKET** Die Bahn 

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

NOCH FRAGEN? GERNE!

Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20
e-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

